# Annas Entführung

Ich werde mich innerhalb der nächsten 14 Tage mal etwas mit den Grundprinzipien von Kinder- und Jugendliteratur beschäftigen - wobei ich nicht ausschließe, dass ich die eine oder andere Empfehlung ignoriere bzw. mich bewußt dagegen entscheide - und mal sehen, wie weit ich das so umsetzen kann, dass das Ergebnis zunächst mal mir gefällt oder zumindest diskussionswürdig erscheint. An einen längeren Rückzug hatte ich nicht gedacht.

Ich muss ohnehin noch ein bißchen aktuellen Hintergrund recherchieren. Das Buch mit dem Hund (bzw. seine Anfänge) liegt seit gut 20 Jahren in der Schublade und braucht wohl auch Anpassung bezüglich der Vornamen und der technischen Möglichkeiten wie Handy, Computer etc. Die Handlung der Entführungsgeschichte habe ich im Laufe des letzten Jahres entwickelt. Unter anderem muss ich in Bezug auf Handys und SMS noch einiges testen; ich weiß auch noch nicht, wie der Computer- und Internetzugang in Schulen funktioniert, wer sich da wie einloggen kann usw.

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de